

N i e d e r s c h r i f t

**über die. 14. öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
am Dienstag, dem 29.11.2022, um 20:00 Uhr im Fun Park Linden, Bahnhofstraße 125**

Bürgermeister

Herr Jörg König

Erster Stadtrat

Herr Harald Liebermann

Ausschussvorsitzende/r HFA

Herr Axel Globuschütz

Ausschussmitglieder HFA

Frau Ellen Buchborn-Klos
Herr Frank Hille
Herr Manfred Leun
Frau Dr. med. Cornelia Marck
Herr Christian Schmidt
Herr Matthias Spangenberg
Herr Lothar Weigel
Herr Hendrik Lodde (als Vertreter für
Ralf Burkhardt

Stadtverordnetenvorsteher

Herr Fabian Wedemann

Stellv. Stadtverordnetenvorsteher

Herr Thomas Altenheimer
Frau Gudrun Lang
Frau Karin Lenz
Herr Joachim Schaffer
Herr Dr. Christof Schütz

Magistrat

Frau Petra Braun
Herr Wolfgang Gath
Herr Uwe Markgraf
Herr Tim-Ole Steinberg
Herr Gerhard Trinklein
Herr Michael Wolter

Ausländerbeiratsvorsitzender

Herr Abraham Abrahamian

Seniorenbeirat

Herr Joachim Pirr

Mitglieder

Herr Meric Uludag

von der Verwaltung

Herr Florian Jochim

Presse

Stefan Schaal Gießener Allgemeine
Zeitung
Thomas Wißner, Gießener Anzeiger
Ernst Weißenborn, Gießener Anzeiger

Schriftführerin

Frau Monika Schäfer

Gäste

Herr Peter Gefeller,
Bürgermeister Staufenberg
Herr Uwe Kühn,
Sonnenland e.G

Abwesend:

Ausschussmitglieder HFA

Herr Ralf Burckart

Stellv. Stadtverordnetenvorsteher

Herr Dirk Schimmel

Magistrat

Herr Dennis Bastian Dern

Mitglieder

Herr Nicolas Kuboschek

Frauenbeauftragte der Stadt Linden

Frau Jitka Kirsch

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Beschlussfassung über Einwendungen gemäß § 29 Abs. 4 Satz 4 der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung und die Ausschüsse der Stadt Linden / Feststellung des Protokolls
- 3 Aufhebung des Sperrvermerkes bezüglich der Beteiligung an einer Windkraftanlage
- 4 Antrag gem. § 12 GO FDP Linden v. 06.06.2022 -Linden digital: Livestream von öffentlichen Sitzungen der Stadtverordnetensitzung (Ausschüsse, Versammlung) FA 0063/21-26
Vorlage: FA/0063/21-26
- 5 Antrag gem. § 12 GO Bündnis 90 die Grünen Linden v. 20.06.2022 - Kommunale Biodiversitätsstrategie (KBS) - FA/0062/21-26
Vorlage: FA/0062/21-26
- 6 Antrag des Seniorenbeirats v. 13.05.2022 - Freier Zugang zu linden.de - SBA/0005/21-26
Vorlage: SBA/0005/21-26
- 6.1 Änderungsantrag zum Antrag des Seniorenbeirats v. 13.05.2022 - Freier Zugang zu linden.de SBA/0006/21-26
Vorlage: SBA/0006/21-26

Öffentlicher Teil

Zu TOP 1 Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende, Herr Globuschütz eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden, hier insbesondere die beiden Gäste, Herrn Bürgermeister Peter Gefeller, Staufenberg sowie Herrn Uwe Kühn von der Sonnenland eG, Buseck, die zu TOP 3 (Beteiligung an einer Windkraftanlage) Ausführungen machen werden.

Herr Globuschütz stellt weiter fest, dass form- und fristgerecht zur heutigen Sitzung eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Zu TOP 2 Beschlussfassung über Einwendungen gemäß § 29 Abs. 4 Satz 4 der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung und die Ausschüsse der Stadt Linden / Feststellung des Protokolls

Zur Niederschrift der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 04.10.2022 ergeben sich keine Einwände, so dass diese als genehmigt gilt.

Zu TOP 3 Aufhebung des Sperrvermerkes bezüglich der Beteiligung an einer Windkraftanlage

Der Vorsitzende erläutert, dass im Doppelhaushalt 22/23, ein Betrag für eine solche Beteiligung eingestellt wurde. Dieser wurde jedoch zunächst mit einem Sperrvermerk versehen, da seinerzeit noch keine genauen Pläne für den Betrieb einer Windkraftanlage vorlagen. Man habe sich dahingehend verständigt, zunächst weitere Informationen zu diesem Thema einzuholen.

Aus diesem Grund wurden zur heutigen HFA-Sitzung die Herren Gefeller und Kühn eingeladen, um den HFA mit entsprechenden Informationen zum Betrieb einer Windkraftanlage zu versorgen.

Anschließend stellt Herr Bürgermeister Peter Gefeller aus Staufenberg zunächst die Solaranlage in Staufenberg vor. Vor 10 Jahren entstand die Idee, möglichst viele erneuerbare Energien im Bereich der Kommunen zu erzeugen und die Wertschöpfung in der Region zu lassen. Einzelne Kommunen seien dazu oftmals nicht in der Lage. Dies sollte daher gemeinsam gemacht werden. Es wurde die Energiegesellschaft Lumdatal gegründet, die zu 50 % aus Kommunen / Eigner und 50 % aus privaten Gesellschaftern besteht. Die privaten Interessen werden von der Sonnenland eG und den Stadtwerken Gießen vertreten.

Das gleiche Modell soll nun mit dem Windpark entstehen, hier allerdings mit deutlich größeren und höheren Zahlen und Erträgen und dadurch höherem Risiko.

Gemeinsam mit den Nachbarkommunen Fronhausen und Ebsdorfergrund wurde daraufhin ein gemeinsamer Flächennutzungsplan erstellt und fünf mögliche Standorte herausgefiltert. Einer dieser Standorte ist der nunmehr genutzte im Stadtwald Staufenberg an der Grenze zu Hachborn. Bei der Auswahl des Standortes wurde auf die Windhäufigkeit geachtet und welcher am wenigsten in die Natur und in die Belange der Bürger*innen eingreift. Mittlerweile beteiligen sich 10 Kommunen an der Gesellschaft, vorwiegend aus dem Gießener Nordkreis (Staufenberg, Rabenau, Lollar, Allendorf/Lda., Buseck, Reiskirchen, Wettenberg, Pohlheim) sowie die zwei Kommunen aus dem Marburger Süden (Fronhausen und Ebsdorfergrund. Diese Kommunen bilden den kommunalen Part. Weitere Kommunen können jederzeit einsteigen. Je mehr Kommunen mitmachen, desto besser können die erneuerbaren Energien wertschöpfend eingesetzt werden.

Die drei Windkraftanlagen, die in Staufenberg errichtet wurden, sind zwischenzeitlich am Netz mit einer Leistung von 6 mW; Leistung der Anlage insgesamt bei drei Windrädern = 18 mW. Die Windräder haben eine Höhe von 240 Meter

Im Anschluss daran gibt Herr Kühn in Form einer PowerPoint-Präsentation tiefergreifende Informationen zu Aufbau, Kosten, vorgesehenem Zeitplan usw. des Staufenberger Windparks.

Die PowerPoint-Präsentation ist als Anlage der Niederschrift beigelegt.

Anschließend stehen beide Herren für Fragen aus dem Ausschuss zur Verfügung.

Nach der Vorstellung des Projekts und der anschließenden Diskussion bedankt sich der Vorsitzende, Herr Globuschütz bei den Herren Gefeller und Kühn für Ihr Kommen und die ausführlichen und informativen Erläuterungen.

Zu TOP 4 Antrag gem. § 12 GO FDP Linden v. 06.06.2022 -Linden digital: Livestream von öffentlichen Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung (Ausschüsse, Versammlung) FA 0063/21-26
Vorlage: FA/0063/21-26

Herr Weigel erläutert den vorliegenden Antrag und zieht diesen im Namen der FDP-Fraktion zurück. Der Antrag soll jedoch im Geschäftsgang verbleiben.

Zu TOP 5 Antrag gem. § 12 GO Bündnis 90 die Grünen Linden v. 20.06.2022 - Kommunale Biodiversitätsstrategie (KBS) - FA/0062/21-26
Vorlage: FA/0062/21-26

Dr. Schütz erläutert, dass es Gelder für die Schaffung der Stelle einer Biodiversitätsmanagerin gibt. Diese sollten abgerufen werden. Wünschenswert sei es, eine für 2,5 Jahre geförderte Stelle einzurichten.

Von Seiten der Ausschussmitglieder ergibt sich zu diesem Antrag eine ausführliche Diskussion, an der sich die Stadtverordneten Altenheimer, Dr. Schütz, Spangenberg sowie Herr Bürgermeister König beteiligen.

Von Seiten der antragstellenden Fraktion wird noch einmal ausdrücklich darauf hingewiesen, dass dieser Antrag lediglich darauf abzielt, zunächst eine Förderung zu beantragen.

Nach der Abwägung der Für- und Gegen-Argumente stimmt der HFA im Anschluss an die Diskussion wie folgt über eine Beschlussempfehlung für den Antrag ab:

Beschlusstext des Antrages:

Die Stadt Linden entwickelt eine kommunale Biodiversitätsstrategie (KBS).
Für Erstellung und Umsetzung der KBS wird die Förderung einer Biodiversitätsmanagerin – durch Einreichung der Projektskizze bis zum 01.02.2012 – beantragt.

Abstimmung:

2 Ja-Stimmen
6 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

Damit ergeht keine Beschlussempfehlung an die Stadtverordnetenversammlung.

**Zu TOP 6 Antrag des Seniorenbeirats v. 13.05.2022 - Freier Zugang zu linden.de -
SBA/0005/21-26
Vorlage: SBA/0005/21-26**

Der Tagesordnungspunkt wurde durch den Änderungsantrag unter dem TOP 6.1 (SBA/006/21-26) ersetzt und nicht behandelt.

**Zu TOP Änderungsantrag zum Antrag des Seniorenbeirats v. 13.05.2022 - Freier Zugang zu
6.1 linden.de SBA/006/21-26
Vorlage: SBA/0006/21-26**

Der Vertreter des Seniorenbeirates, Herr Pirr, verliest den vorliegenden Änderungsantrag in Gänze vor und erläutert diesen.

Es ergibt sich eine Diskussion über diesen Änderungsantrag. Insbesondere soll darauf geachtet werden, dass auf Barrierefreiheit geachtet wird. Weiterhin muss die Einrichtung eines solchen Arbeitsplatzes auch den Brandschutz und Datenschutz berücksichtigen.

Bürgermeister König weist darauf hin, dass ein solcher Arbeitsplatz im Eingangsbereich eingerichtet werden müsste, da dort Barrierefreiheit gewährleistet wäre.

Von Seiten der Verwaltung und der Bauaufsicht würde lt. Aussage des Bürgermeisters eine sog. Kiosk-Terminal-Lösung favorisiert. Bei dieser Lösung müsse mit Kosten in Höhe von 4.200 – 4.600 Euro in Verbindung mit einem mit 22 Zoll-Monitor gerechnet werden.

Diese Lösung solle hinsichtlich Brand- und Datenschutz geprüft werden. Alle Leistungen, die per Internet angeboten werden, sind im Bürgerservice auch abrufbar. Bei der Kiosk-Lösung, die denkbar wäre, müsste noch ein OK der Bauaufsicht eingeholt werden, die dann auch den optimalen Platz für die Einrichtung eines solchen Terminals absegnen müsste.

Von Seiten des Seniorenbeirates informiert Herr Pirr darüber, dass der Kiosk-Modus auch auf einem normalen PC eingerichtet werden kann. Hierfür sei keine technische Ausstattung erforderlich.

Beschlussempfehlung an die StaVo:

Zunächst soll umgehend im öffentlichen Bereich der Verwaltung während der Öffnungszeiten eine barrierefreie Möglichkeit für den freien Zugang, vorerst nur zu der Homepage der Stadt Linden mit all ihren Facetten, beschaffen werden.

Dieser Platz soll mit Maus und Tastatur sowie einem Monitor ausgestattet sein. Für eine gute Lesbarkeit soll dieser eine Größe von etwa 24 Zoll mit einer Auflösung von etwa 1920 x 1080 Pixel aufweisen. Formulareintragungen und deren Ausdruck sollen möglich sein, ebenso die Wiedergabe von Video- und Audioinformationen

Abstimmung:

8 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

Es ergeht eine einstimmige Beschlussempfehlung an die Stadtverordnetenversammlung.

Herr Globuschütz schließt die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses um 21.47 Uhr.

.....
Axel Globuschütz
Vorsitzender

.....
Monika Schäfer
Schriftführerin